



Systemische Führungspsychologie

Eine Synthese aus neuem Denken und praktischem Handeln

WIR BEGLEITEN MOTIVIERTE MENSCHEN

MENTORING THE MOTIVATED

einführung.

Unsere Welt ist komplexer geworden. Sie ist volatil denn je, Entwicklungen lassen sich immer schwerer einschätzen und immer mehr Prozesse werden mit Algorithmen gesteuert. Wie kann ich mich und andere unter diesen Bedingungen „führen“, ohne in Burnout oder Selbstentfremdung zu geraten?

Pendelausschläge treten immer häufiger und heftiger auf.

Maschinen lernen schneller als der Mensch.

Alles scheint mit allem verbunden zu sein.

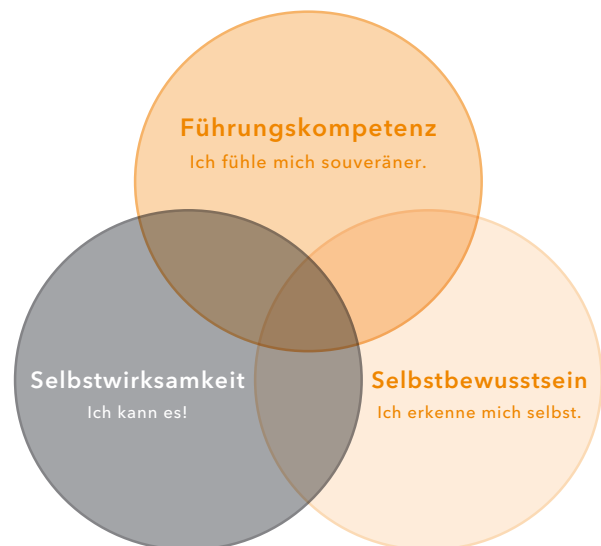
Morgen kann alles schon wieder ganz anders sein.

wissenschaftliche basis.

Systemisches Führungsverständnis speist sich aus unterschiedlichen Quellen: Erkenntnistheorie, humanistische Psychologie, neuere Systemtheorie und Kybernetik. Daraus entstand in jüngster Zeit eine Vielzahl praktischer Methoden und Techniken, die bei der Führung von Teams und Organisationen ausgesprochen erfolgreich sind. Systemisches Führen ist zirkulär, multiperspektivisch, ressourcenorientiert und nachhaltig.

ziele / nutzen.

Wer andere führen will, muss sich selbst führen können. Deshalb wird neben der reinen Wissensvermittlung großer Wert auf Selbsterfahrung und Übungspraxis gelegt, wo Aktualität und praktische Anwendung dies verlangen. All dies geschieht in einer Atmosphäre geistiger Offenheit und mit der Freude, gemeinsam mit Gleichgesinnten neue Einsichten zu gewinnen. Die Teilnehmer/-innen erhöhen nicht nur ihre Führungskompetenz, sondern gewinnen auch an Selbstbewusstsein und stärken ihr Gefühl der Selbstwirksamkeit. Damit werden drei wichtige Voraussetzungen für beruflichen Erfolg erfüllt.



zielgruppen.

Erfahrene und reflektierte Führungskräfte und Entscheidungsträger/-innen, die Teams und Organisationen unter den aktuellen und zukünftigen Bedingungen erfolgreich führen und dabei neue Wege beschreiten möchten. Menschen, die sich auf eine Führungslaufbahn vorbereiten wollen, ohne sich mit veralteten Denk- und Handlungsweisen zu belasten. Selbständige, die in ihrer Praxis mit Führungsfragen konfrontiert werden und ihren Wissenshorizont erweitern möchten.

leistungsnachweise.

Um die Praxisorientierung zu gewährleisten und die Spiegelung der Theorie an der beruflichen Tätigkeit zu unterstützen, sind Projektarbeiten vorgesehen. Gegenstand dieser Projektarbeiten sind in der Regel unternehmensspezifische Konzepte bzw. Vorhaben, die in der Folge der Unternehmensleitung, Vorgesetzten, Gremien und sonstigen Einrichtungen präsentiert werden können. Diese Projektarbeiten sind schriftliche Einzel- oder Gruppenarbeiten, die der Reflexion dienen und im Rahmen ausgewählter Lehrveranstaltungen zu verfassen sind. Bei der Abschlussarbeit handelt es sich um ein umfassendes schriftliches Konzept, in welchem eine im Lehrgang behandelte oder angeregte Fragestellung auf wissenschaftlich vertretbarem Niveau bearbeitet wird. Die Fragestellung soll sich mit einer betrieblichen Problemstellung befassen.

Die kommissionelle Abschlussprüfung findet am Ende des Lehrgangs statt und wird von einer von der wissenschaftlichen Leitung zusammengesetzten Prüfungskommission abgenommen. Das Zulassungskriterium für die kommissionelle Abschlussprüfung ist die positive Absolvierung aller Leistungsnachweise sowie die positive Begutachtung der Abschlussarbeit.

curriculum.

MODULE	PRÄSENZTAGE	MODULE	PRÄSENZTAGE
GESCHICHTE(N) DER FÜHRUNG	0,5	SYSTEMISCHE TECHNIKEN DER FÜHRUNG	2
Was heißt Führen – Kurzgeschichte Individual- und Sozialpsychologie Systemtheorie		Führung mittels Fragen Systemische Fragetechniken/Haltungen Reflexion in der Praxis Tools zur gedanklichen Neudurchdringung Wie kommt Neues in die Führung (Kreative Interaktionen)	
PSYCHOLOGISCHE GRUNDLAGEN	1,5	FÜHRUNGSKOMPETENZEN UND RESSOURCENORIENTIERTES FÜHREN	2
Systemische Psychologie Erkenne Dich selbst und Deine Muster Sich und andere führen		Ressourcenorientiertes Führen Gelassenheit und Souveränität Coaching vs. Führung Team- vs. Einzelführung Kommunikation organisieren Voraussetzungen der Selbststeuerung Moderne Ansätze (Hocracy etc.)	
GRUNDLAGEN NEUER FÜHRUNG	2		
Dienende Führung Balancierende Führung Individualisierende Führung Führen in agilen Kontexten			
PRÄSENZTAGE GESAMT (exkl. Vor- und Nachbereitungen, Selbststudium, Projektarbeiten, Abschlussarbeiten, u.ä.)		8 TAGE / 10 ECTS	

Titelbild: ©vege/fotolia.com

teilnahmeentgelt.

Das Teilnahmeentgelt beträgt € 3.250,- exkl. USt. / € 3.900,- inkl. USt. und ist im Voraus zu entrichten. In diesem Entgelt sind sämtliche Lehrveranstaltungen, umfangreiche Unterlagen und Kursdokumentationen, Pausengetränke und die Mitgliedschaft „FREE“ im Absolventenclub MCI Alumni & Friends enthalten. Bei Teilnahme mehrerer Personen eines Unternehmens oder einer sonstigen Einrichtung gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer eine Ermäßigung von 10% auf das Teilnahmeentgelt. Die Stornierung von Bewerbungen ist entsprechend Punkt III. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des MCI möglich.

dozenten.

a.o.Univ.-Prof. Dr. Heinz K. Stahl

Selbständiger Organisationsberater, Research Associate, Interdisziplinäres Institut für Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management, Wirtschaftsuniversität Wien / Österreich

Dr. phil. Hans Rudi Fischer

Organisationsberater und Coach, Ausbilder in systemischer Organisationsberatung und Coaching, Gründer und Geschäftsführer bei der zsfb GmbH – Zentrum für systemische Forschung und Beratung, Heidelberg / Deutschland

Dipl.-Kfm. Marc Richter

Gesellschafter und Prokurist, Process People GmbH, Paderborn / Deutschland, Ausbilder für systemische Coaches und Organisationsberater, zsfb GmbH – Zentrum für systemische Forschung und Beratung, Heidelberg / Deutschland

wissenschaftliche leitung / wissenschaftlicher beirat.



Hans Rudi Fischer

Dr. Hans Rudi Fischer



Heinz K. Stahl

Univ.-Prof. Dr. Heinz K. Stahl